#### OFFENBACH

## Dezernentin steht zur Privatschule

SPD: Kein Geld der Stadt für "Erasmus"-Projekt

aw. OFFENBACH. Sozialdezernentni Bigit Simon (Grüne) hat die Kritiker SFD-Fraktion an der seplanten mehrsprachigen Grundschule zurücker SFD-Fraktion an der seplanten mehrsprachigen Grundschule zurückenen der Gründschule zurück der Gründschule zurückenen der Gründschule zurücken der Gründschule der Gründschule zurücken der Gründschule der Gründschule zurücken der Gründschule zurücken der Gründschule der Gründs

### Kurze Meldungen

NEU-ISENBURG. Vom 18. Juni bis 2. NEU-ISENBURG. Vom 18. Juni bis 2. Juli ist die Seminar und Gedenkstätte im Bertha-Pappenheim-Haus, Zeppe-linstraße 10, zu den gewohnten Off-nungszeiten am Mittwochnachmittag geschlossen. Interessenten, die das Haus in dieser Zeit besuchen wollen, können einen Termin unter den Rufnummern 06102/241724 oder 241703 vereinbaren. es.

241703 vereinbaren.

es.
OFFENBACH. Die Main-Arbeit GmbH
lädf für Mittwoch von 14 bis 17 Uhr zu
einem Informationstag über Berufe in
er Sicherheitsbranche in füre Räume
an der Donstraße 72 ein. Sicherheitsunternehmen und Bildungsinstitute
aus der Region stehen an diesem Nachmittag für Auskünfte und Gespräche
zur Verfügung.

das in diesem Jahr unter dem Motto "Afrika" steht. Auf dem Programm ste-hen unter anderem Live-Musik und eine Theateraufführung der Werkstatt-mitscheiter.

mitarbeiter.

OFFENBACH. Der frübere Offenbacher Oberbürgermeister Genhard Grandlos (PDP) wird am Montag. 23. Juni, bei einer Diakussionsveranstaltung des SPD-Ortsweeins Birgul/Kumpenheim über die "Zukunft der Rheinkaln-Ragion" gruechen. Giste eind willkommen. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Gaststätte "Zurr Turnhalle" in der Jahnstraße 31. as.

# Neue Geräte für alten Kreißsaal in Ghana

Ris zu 3000 Geburten gibt es in einem afrikanischen Kran-kenhaus, für dessen moderne Ausstattung Rotarier aus dem Kreis Offenbach Geld geben.

es. LANGEN/DREIEICH. Den Kreißsaal des Missionskramkenhauses St. Martin-des-Porres in Elkwe, einem kleinen
Ort im Norden von Ghana, will der Rotzry Club Dreieich-Isenburg gemeinsam
it den befreundeten Clubs I ann und Offenbach-Dreieich sowie der Rotzry Foundation in Evanston mit neuen Geräten
ausstatten. Rund 21 000 Euro sind däfür
arfürbringen. Nach Ghana sekracht wermit geber der Rotzen der Rotzen der Rotzen der Rotzen 

venetmateten Säkularinstitut. Schöfer sieht darin eine "Garantie, dass das Geld nicht verloren ist". Als Leitende Ärztin ist die Gynäkologin Gabi Köthe dort tätig; sie wird von zwei kubanischen Ärztinnen



lassung: Mütter, die einen Tag nach der Entbindung St. Martin-des-Porres verla

unterstützt. Eikwe liegt etwa 700 Kilometer von der Haupstradt Accra umd 50 Kilometer von der Grenze der Elfenbeinkliste entfernt. Das Elfunougsebiet des Hospitals entfernt Das Elfunougsebiet des Hospitals beinkeltes suchen es auf. Jährlich verden 123 000 ambulante und 12 500 stationäre Patienten behandelt. Pro Jahr fallen 1300 Operationen an, die zum größten Teil von Köthe ausgeführt werden. Die Ausstratung des Kreißesals wird als völlig unzureichend angesehen; teilweise fehle es am Notwendigsten. Nach Ansicht von Köber ist Abhilfe dringend nötig: Je besser die Untersuckungen vorher seien, desto weniger Komplikationen träten bei der Geburt

auf. Inagesamt 6000 Euro brachte der Rotary Club Dreieich-Isenburg auf, jeweils
2000 Euro steuerten die Clubs Jena und
Offenbuch-Preieich bei. Beberfalls 2000
Euro steuerten die Clubs Jena und
Offenbuch-Preieich bei. Beberfalls 2000
Euro steuerten der Schaffen der Pachfartersentrums zur Vorfü eurog. Mit
rund 9000 Euro beteiligt eich die amerikanische Rotary Foundation. Kober sprach
von einem hohen Organisationsaufwand.
Ends Juli oder Anfrang August wird die
Lufthansa die Geräte unentgeltlich nach
Accra transportieren. Die Missionsschwestern und Mitglieder des Rotary
Clubs Takoradi holen sie dort ab. Anfrag
nächsten Jahres will Schöfer sich bei einem weiteren Aufenthalt in Ghana im

Krankenhaus St. Martin-dee-Porres ein ei-genes Bild vom Einsatz der Geräte ma-chen. Der Rotary Club Dreiteld-Seenburg hatte schon zwei gebrauchte Ultraschall-geräte nach Ghana gebracht. Der Glub Of-fenbach-Dreieich engagiert sich nach An-gaben seines Präsidenten Arno Rosen-krauz unter anderem für ein Projekt in

Spenden können auf das Konto des Vereins ny Deutschland Gemeindienst\* in Düsseldor mer 394 120 000 bel der Deutschen Bank D dorf, Bankleitzahl 300 700 10, mit den Stichw "RC Dreielch-Isenburg/Shana-Hiffe\* eingeza werden. Auf Winsch-

# Auto gegen Leitplanke as. MARKTHEIDENFELD. Well et die neuen Reiden seines Wagens versehentlich entgegen der Laufrichtung monitert hatte und vermutlich auch zu schnell unterwegs war, ist ein 48 Jahre atter Autofahrer am Sonntagabend auf der A 3 bei Marktheidenfeld im Schleuden gearten und gegen die Leitplanke geprallt. Wie die Polizei gestern mittelte, hatten die Reifen auf der nassen Fahrbahn die Haftung verloren, weil die Pmfürltelle das Wasser nicht aurseichend zur Seits drücken komnten. Das Auto war nach dem Unfall nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Der Schaden besträg 6500 Euro. Die Polizzie empflehlt Hobby-Reiemwechslern, bei der Montage die Pfsilea unf dem Reifen zu beachten, die die Laufrichtung anzeigen. Dümpelmann neuer Linke-Vorsitzender

Kutscher betrunken:

Gespann kippt um

Gespann kippt um

as. HÖSBACH. Eine mit drei Männern besetzte Pferdekutsche ist ansontagsben im Hösbacher Ortstell
Wenighösbach nach einer rassunten Ansontagsben wirden und einer rassunten Ansontagsben wirden an der het uns sein inter ihn stehender bitfahrer wurden am Kopf und am Ellenbogen verletz. Der Dritte im Bunde überstand den Unfall ebenao wie die beiden Pferdetz ber Dritte im Bunde überstand den Unfall ebenao wie die beiden Pferde unbeschadet. Der Grund für den Fahrfehler fand die Polizei rasch her aus. Der 53 Jahre alte Kutscher hatte mehr als 1,8 Promille Alkohol im Blut. Auch der Älteste des Tines zeige deutliche Ausfallerscheitungen. Nachdem der Sechsundfünziglänige mehrfach versuch hatte, sich vom Unfallort zu entfernen, schwang sich der Mam in einem unbeobachteten Moment auf die wieder aufgerichtete Pfendelussche und fuhr mit dem Gespann auf er Anlegrundsrafen in Schlangesinien Eine weiter Streifenbeatzung komtet inn noch in Wentghößebach stoppen. Ein Alkoholtest ergab einen Wert von mehr als zwei Promille.

Reifen falsch montiert: Auto gegen Leitplanke

Linke-Vorsitzender

s. MÜHLHEIM. Der 50 Jahre alte Nikolaus Dümpelmann aus Offenbach ist
beim Parteitag der Linken in Stadt und
Kreis Offenbach am Wochenende in
Mühlheim zum neuen Vorsitzenden genin wirde den 27 dehre able Santein
Kann aus Dietzenbach bestimmt.
Kann aus Dietzenbach bestimmt.
Schatzmeister ist Raimund Bieker aus
Offenbach, der Ende des vergangenen
Jahres, aus Entflüsschung über den Arbeits- und Politikstil im Kreisvorstand\*
vom Amt des Vorsitzenden zurückgevom Amt des Vorsitzenden zurückge-treten war. Die Linke in Stadt und Kreis Offenbach hat nach eigenen Angaben etwa 150 Mitglieder.

# Erfolg für politischen Neuling in Johannesberg

Zenglein distanziert sich von "Grabenkämpfen der Vergangenheit"

as, JOHANNISBERG. Seit mehr als 20
Jahren gehört Heinz Kreß (CSU) den
Johnnesberger Gemeinderst an, zwölf
Jahre laten Kandidaten der CSU. Er könJohnnesberg Heinz an, zwölf
Jahre lang war er stellvertretender Bürger
Jahren Jang war er stellvertretender Bürger
Johnnessen Aben der Führundfünfziglährigs
kronte sich der Führundfünfziglährigs
kronte sich der Führundfünfziglährigs
kronte Johnnesberg Aktiv" (IA) augstehelt und
auch von der SPD unterstützt worden
war, unterlag unterwartet deutlich mit lediglich 42,6 Prozent der Stimmen dem 49
Wählergruppe JA gegründet und seinem
Wählergruppe JA gegründet und seinem

langiährigen Weggefährten das Amt strei-tig gemacht. Der CSU-Ortsverband hat deshalb gegen ihn ein Parteiausschlussver-fahren angestrengt. Kreß will sich nach ei-genen Angaben nicht mehr um das Amt des stellvertretenden Bürgermeisters hausserhen

des stellvertretenden Bürgermeisters bewerben.
Zenglein, der erst Anfang des Jahres in die CSU eingetreten und im März erst-mals in den Gemeinderat gewählt worden war, zeigte sich gestern wenig überrascht über seitnen Erfolg. Er habe 1700 Haushal-te in allen Ortstellen besucht und mehr als 1000 Hände geschüttelt.

Außerdem habe er deutlich machen können, dass er nichts mit den "Graben-kämpfen" der Vergangenheit zu tun habe, sagte Zenglein. Dem früheren Bürger-meister waren mangelnde Transparenz und fehlende Bürgeralhe vorgeworfen

und fehlende Bürgernähe vorgeworfen worden.
Rosner hatte zwar bei der Wahl Anfang März von allen drei Kandidaten am bes-ten abgeschmitten, jedoch noch vor der Stichwahl seinen Rückzug erklärt, so dass eine Neuwahl notwendig wurde. Zeng-lein wird sein Amt offiziell am 25. Juni

## Geschäfte in Abu Dhabi

Offenbacher kooperieren mit Klinik in den Emiraten

ajw. OFFENBACH. Ein "Global Player" will Hans-Ulrich Schmidt nicht sein. Für den Geschäftsführer der Klinikum Offen-bach GmbH ist das Engagement des Kran-kenhauses in Abu Dhabi nicht der Auf-

den Geschäftsführer der Klinikum Offenbach GmbH ist das Engsgement des Krankenhauses in Abu Dhabi nicht der Aufbruch zu einen heune Unternehmensstrategie der kommunalen Gesellschaft, Wir suchen nur nach neuen Geschäftsfeldern, um den Patientenzustrom für unser Haus zu sichern", sagt Schmidt IDEr Manager will den Eindruck erst gar nicht auffommen lassen, die Klinikums-Gesellschaft vernachlästige womöglich ihre "Hausaufgaben" in Offenbach.

Schließlich hat sie hier eine Aufgabe zu erfedigen, die die ganze Kraft des mehr als 2000 Mitarbeiter beschäftigenden Klinikums erfordert den Neubau des Krankenhauses. Verglichen mit diesem nehr als 140 Millionen Euro teuren Projekt, das im nichsten Jahr vollender werden soll, nimmt alch des Engagement in den Vereimigten Arabischen Emiraten geradezu beschieden aus. Der Aufbau einen grivaten 100-Petren-Krankenhausen Buro kosten. Das Geld werde von einem Gendaufgebracht, den die Investmentigssellschaft Shedlim Middle East Health Care auflege, sagt Schmidt. Die Rolle des Offenbacher Klinikums bei diesem Projekt sucht Schmidt ins rechte Licht zu rücken: "Wir werden vorerst für zwei Jahre einen Geschäftsbesorgungsvertrag schließen." Warum engsglert sich das hiesige Klinikum gerade in Abu Dhabi? "Die Gesellschaft Sh-Alamia, die das Projekt entwickelt hat, ist auf uns gerade wegen des Neubaus unseres Klinikums aufmer kann geworden", sagt Schmidt. "Wer ein solches Projekt toel laufendem Betrieb handhaben könne, werde auch mit dem Aufbau eines Heinen Krankenhauses zurechtkommen, war de Ansicht." Das Offenbacher Engagement beim Aufbau des auf einem 40 000 Quadratmeter großen Grundstück einstehender Ausbanken Heiner Heiner Schmidt "übersachen Mitarbeiter dort als kaufmännischer Leiter tätig sein, um das Artzhehaus nach "deutschem Standard" zu etablieren. Spä-

ter könne der Mitarbeiter auch die Geschäftsführung des im Bau befindlichen Krankenhauses übernehmen, sagte Schmidt Mit dem Arztehaus wie mit dem Krankenhause werde das Klinikum auch bei der medizinischen Versorgung koopenieren. Das gelte für die Diagnostik ebernos wie für die Therapie. So könnten die dortigen Arzte in Offenbach eine "zweite Meinung zu einem Befund einholen", Patienten hieherhe zur Operation überweisen. Auch könne durch die Kooperation die Nachsorge für arabische Fatienten in Abu Dhabi sichergestellt werden, die zuvor in Offenbach operiert worden seien. Im dortigen Krankenhaus würden die Abteilungen Oynikologie, Immere Medizia, Orthopädie, Urologie und Chirungie eingesichtet werden, im Arztehaus unter anderen auch Radiologie und Pädiatrie. Im Ortigen Krankenhaus würden die Abteilungen ürfünklich geschichte seine Abteilungen in für hir zehn Betten schaffen, um Patienten aus den Vereinigten Arbeitungen in für hir zehn Betten schaffen, um Patienten aus den Vereinigten Arabischen Emiraten vernorgen zu können. Im Umgang mit den zumeist, wie Schmidt sagt, "sehr anspruchsvollen", weil vermögenden Patienten sieht der Geschäftsführer eine Herausforderung für sein Haus. Nicht zuletzt auch aufgrund der "interkulturellen Kommunikätion". Doch seien die Erfahrungen gut, die man mit Patienten aus dem Ausland zum Beispiel in der Offenbacher Strahlentherapie gewonnen habe. Diese Klinik werde im Jahr von etwa 250 Patienten aufgesucht, die aus Griechenland hierherkämen. Schmidt denkt nicht nur daran, Mitarbeiter aus dem Management nach Abt Dhabit zu schicken, sondern auch Arzte, medizinisch-technische Absistenten um Krankenpflegerinnen. Auch könnten umgelehrt arabische Maintehert in Offenbach aus Mit seinem füngsten Projekt folgt

kehrt arabische Mitarbeiter in Offenbach ausgebildet werden.
Mit seinem jüngsten Projekt folgt Schmidt der Logik des Gesundheitsmar-test; Auf einem Markt wie dem Gesund-heitswesen, bei dem es immer weniger Geld für die gleiche Leistung gibt, bekom-men wir auf Dauer nur auf diese Weise eine Cuercubventionierung für weniger rentable Angebote hin. Ein Jahr er warstet Schmidt Elinahmen aus seinem Engage-ert ist un. Dabit im erech bis sehere. ment in Abu Dhabi im "sechs- bis sieben stelligen Bereich"

Die Weißfrauenschule mit ihren Schülerinnen und Schülern bedankt sich

### bei ihren Partnern aus der Wirtschaft für die gute Zusammenarbeit im Schuljahr 2007/2008

Pädagogik bedarf der Kontinuität. Diese Einsicht leitet auch unsere Kooperationspartner aus der Wirtschaft. Sie ermöglichen seit vielen Jahren den Schülerinnen und Schülern der Weißfrauenschule, Sprachheilischule, den Übergang in das Berufsleben und tragen so dazu bei, dass diese eine Lebensperspektive entwickeln können, deren Basis die Erfahrung ist gebraucht zu werden Dadurch entwickeln sie Motivation und Anstrengungsbereitschaft, die sich auch in deutlich verbesserten Schulabschlüssen niederschlagen.
Gerade weil wir wissen, dass dieser Weg für alle Beteiligten nicht immer leicht ist, soll an dieser Stelle das Engagement der nachfolgend genannten Unternehmen ausdrücklich gewürdigt werden.

Stelle das Engagement der nachfic
All Service GmbH Gebäudedienste ATW-Metallwearbeitung - Autosatlerei
Arten Stelle das Gebäudedienste ATW-Metallwearbeitung - Autosatlerei
Bosh - Autohaus Hofmann
Gebär - Autohaus Euler - Autohaus Euler - Autohaus Euler - Autohaus Betzing - Autohaus Euler - Autohaus Euler - Autohaus Euler - Betzieher - Bäckerei Berker - Bäckerei Beldstein - Bäckerei Megre - Bäckerei Heldinger GmbH - Bäckerei Mayer - Bäckerei Kuppel-Müller - Bäckerei Konditorei Donath - Bäckerei Bouden - Bäudekoration V. Garbod - Baugeschäft G. Seiffert - Blumenhaus Görlich-Dorsch - BMW Niedrassung Offenbach Brüssau und Partner - Bürgermeister-Menzer-Haus - Gerhaus - Der Gerbard - Bürger - Ch. Tomaschowski Raumausstatter - Ch. Tomaschowski Raumausstatter

"Haarschaft" - Frisörsalon "Trend Haar" Carrenbaubertrieb Wirz & Elcie - Gartengestaltung Sennert - Garten - und
Landschaftbatu G. Jöst - Gärneret
Friedrich Carmere C. Lang - Garneret
Gerhart - Garneret
Lenge Gerhart - Garneret
Lenge Gerhart - Garneret
Lenge Gerhart - Garneret
Lenge Gerhart - Heinz Barnausstatter
Lenge Ling & Minarzik - Gärneret WolLenge Gerhart - Heinz Barnausstatter
Lenge Gerhart - Heinz Gerhart - Heinz Barnausstatter
Lenge Gerhart - Kapuler
Krauber Gribb H - Kfaus Lenz - Kühl UnLenge Gribb H - Klaus Lenz - Kühl UnLentelber Gribb H - Klaus Lenz - Kühl UnLentelber Gribb H - Klaus Lenz - Kühl UnLentelber Gribb H - Malermeister Gotta - Malermeister
Lenge Gerhart - Malermeister Gerhart - Malermeister
Lenge Gerhart - Metzegerei Monta - Metzgerei Monta - Me

mengarten der Stadt Frankfurt - Pflanzenland Krammich - Phörik Seniorenzentum Taunusblick - Pracis Dr. Habeney - Pulver Baudekonation - Radio Finik - Radporthaus Kriegelstein - Raumausstatung Schrod - Raumgestaltung Sarr - Raumausstatung Schrod - Raumgestaltung Sarr - Raumausstatung Schrod - Raumgestaltung Sarr - Schrankfer - Sanitärin Installationen M. Schneider und Sohn Grubh - Sanitärinstallationen M. Schneinerel Görg - Schreinerel Lower - Schreinerel Görg - Schreinerel Sohn - Schreinerel Görg - Schreinerel Stamm - Scheinerel Wumm - Schulmacherberteib J. Büdger - Stadt Frankfurt, Entwässerungsamt, Grübh - Scheinerel Stadt - Scheinerel